

Alfred von Reumont's
[26123.] letztes Werk:
Saggi di Storia e Letteratura.

1 Vol. in 16. 482 Pag. Preis 4 fr.
liefert fest oder baar, auf Verlangen auch
per Post
Neapel. **F. Furchheim.**

Ost-Holstein.

[26124.]
Bei mir ist erschienen:
Erinnerung an Ploen-Gutin u. Umgegend.
12 Photolithogr. Geb. 1 M. 20 λ ord.,
80 λ baar.

Ploen u. Umgegend. Nach der Natur gez.
v. Dr. Burmester. Lichtdrud. gr. 4.
3 M. ord., 2 M. baar.

Müller, Ploen. Gesch. d. Stadt u. Führer
z. d. schönsten Punkten d. Umgegend. Eleg.
geb. 1 M. 50 λ ord., 1 M. baar.
Ploen, Juni 1880.

Wilh. Gahn.

[26125.] Soeben erschienen in unserem Debit:

**Die Publicationen des Archäolo-
gischen Instituts in Rom für 1879.**

Annali. 15 M. baar.

Monumenti. 20 M. baar.

Bullettino. 5 M. baar.

Berlin, 7. Juni 1880.

A. Asher & Co.

Remissions-Exemplare.

[26126.]
Von:
Tappert, W., Gedichte. Brosch. n. 1 M. 50 λ .
offerire ich eine Anzahl remitt. Exemplare
mit 50% gegen baar. Bitte, zu verlangen.
Berlin N. **R. Damköhler.**

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[26127.] In 14 Tagen:

**Die Dampfmotoren mit Schieber-
steuerung**

von Ingenieur **W. G. Uhland** (Verfasser
der „Corlißmaschinen“).

Lieferung I.: 5 Constructionstafeln, 4 Skizzen-
blätter u. 3 Bogen Text. Preis 7 M.

Die „Dampfmotoren“ werden in 6 Liefe-
rungen obigen Inhaltes complet sein, somit
30 Constructionstafeln (Format 33/46 Cm.),
20 Skizzenblätter und ca. 18 Bogen Text um-
fassen.

Maschinenfabrikanten, Ingenieure und alle
technischen Anstalten sind Interessenten für die
Novität, die im Anschlusse an Uhland's Corliß-
maschinen den gesammten Dampfmotorenbau
umfaßt.

Prospecte stehen zu Diensten.

Leipzig, 9. Juni 1880.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowak.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univers.-Buchhändler
in Wien

[26128.]
Demnächst gelangen zur Ver-
sendung:

Onomatologia anatomica.
Geschichte und Kritik
der
**anatomischen Sprache der
Gegenwart.**

Mit besonderer Berücksichtigung
ihrer Barbarismen, Widersinnig-
keiten, Tropen und grammatika-
lischen Fehler.

Von

Dr. Joseph Hyrtl,

emer. Professor an der Wiener Universität.

gr. 8. (XVI, 626 S.) 1880. Preis: 10 fl. —
20 M.

Ein schweres Gericht wird in diesem
Buche über die Sprache einer Wissenschaft
gehalten, welche unter allen medicinischen
Disciplinen für die exacteste gilt. Methode
und Leistungen derselben sicherten ihr diesen
Vorzug. Allein die anatomische Wissen-
schaft muss es sich sagen lassen, dass ihre
Sprache weitaus sinnlos, barbarisch
und ungrammatikalisch ist. Mit grim-
mem Humor, und was mehr werth, mit
gründlicher, geschichtlicher und etymo-
logischer Gelehrsamkeit wird der Beweis
für die volle Berechtigung dieses Vorwurfes
geführt. — Wenn die Gebrechen der anatomi-
schen Terminologie so schonungslos auf-
gedeckt und sprachlich gleichsam zergliedert
werden, kann die einer Wissenschaft würdige
Umgestaltung ihres Vocabulars nicht länger
mehr auf sich warten lassen. Wo zu be-
ginnen wäre, zeigt diese Onomatologia
anatomica. — Den Sprachforschern
wird das Buch willkommener sein, als den
an ihren alten Angewohnungen festhaltenden
Anatomen, welche ihm seine Wahrheit
nicht so leicht vergeben dürften. Aber ge-
sagt und bewiesen musste es doch endlich
einmal werden, dass ein halbes Tausend
anatomischer Kunstausrücke entstellte und
in missverstandenen Sinne angewendete alte,
oder gegen alle Sprachregeln zusammenge-
stopfelte neue Worte sind.

Studien

über die

Sprachvorstellungen

von

Dr. S. Stricker,

Universitäts-Professor in Wien.

Mit 3 Holzschnitten.

gr. 8. (IV, 106 S.) 1880. Preis 1 fl. 50 kr. —
3 M.

Inhalt: Gefühle, welche sich an die
Aussprache der Laute knüpfen. — Gefühle,
welche sich an das stille Denken (an die
Vorstellung) der Laute knüpfen. — Gefühle,

welche sich an die Vorstellung der Worte
knüpfen. — Das Wesen der Wortvorstel-
lung (Einengung der Frage). — Compila-
torisches zur Einengung der Frage nach dem
Wesen der Wortvorstellungen. — Weitere
Untersuchungen über das Wesen der Wort-
vorstellungen. — Die Wortvorstellungen sind
motorische Vorstellungen. — Ueber die Art,
wie sich im Sensorium aus Lauten Worte
bilden. — Die Wortvorstellungen bei den
verschiedenen Bedingungen des Denkens. —
Das Verständniss der Worte, der Schrift und
der gehörten Sprache. — Die Entwicklung
unseres Sprachverständnisses. — Ueber die
differenten Wirkungen, welche Stimme und
Wort auf uns üben. — Die Anregung zum
Denken. — Ueber die Bindung der Laute zu
Silben und Worten. — Ueber die Fähigkeit,
zwei Worte gleichzeitig vorzustellen. — Ueber
die Wort- und Tonvorstellungen tauber
Menschen. — Ueber die Aphasie. — Ueber
die Localisation des Sprachvermögens.

Wien, den 5. Juni 1880.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[26129.] Wien I., Neuer Markt 13,
28. Mai 1880.

Soeben erscheint:

Anleitung

zum

**elementaren Unterricht im perspec-
tivistischen Freihandzeichnen nach
Modellen**

für

**Mittelschulen, Lehrer- u. Lehrerinnen-
bildungsanstalten, sowie für Bürger-
schulen verfaßt und unter Mitwirkung
des Professor Dr. Mengen**

herausgegeben von

Professor Anton Urdel.

Zweite veränderte Auflage der Grundzüge
der perspektivistischen und Beleuchtungs-
erscheinungen.

I. Theil. Hoch 4. 40 Seiten Text und
21 Tafeln, sowie mehrere Textfiguren.

Dieses neueste Werk des vortheilhaft be-
kannten Herrn Verfassers wird umsomehr schnellen
Absatz finden, als die erste Auflage seit längerer
Zeit vergriffen ist und vielen Nachfragen nicht
begegnet werden konnte.

Ich bitte jedoch, möglichst baar verlangen
zu wollen; ausschließliche à condition-Bestellungen
werde ich nicht berücksichtigen können.

Hochachtungsvoll

F. Paterno's Nachfolger.

[26130.] Im Verlage von **Friedr. Jacob** in
Torgau erscheint in den nächsten Tagen:

Die Nachbarstädte Torgaus: Annaburg,
Belgern, Dommisch, Düben, Eilenburg,
Prettin, Schildau, Wurzen. Geschichtliche
Skizze von **N. H. Petri,** Pastor emer.
8. 80 Seiten. Geh. 1 M. 20 λ .

Diese Schrift wird nur auf Verlangen
versandt.